Sonne = Au pays du soleil = Sunshine

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1938)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778763

Nutzungsbedingungen

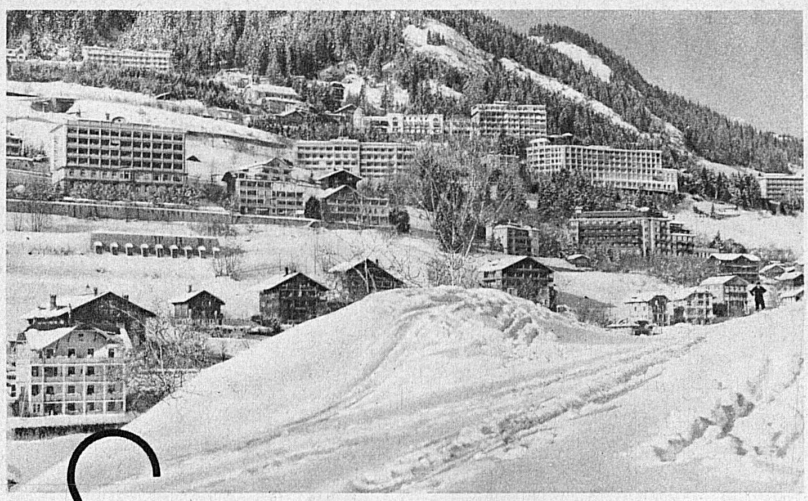
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Leysin, die Sonnenstadt in den Bergen, der bekannte schweizerische klimatische Kurort — Leysin, la ville ensoleillée dans la montagne, station climatérique suisse bien connue — Leysin, the famous Alpine sun-trap and health resort

SONNE

Au pays du soleil
Sunshine

Der Wintergast sucht in den Schweizer Bergen nicht nur Schnee, sondern vor allem Licht und Sonne. Während sich in den Tiefländern oft wochenlang eine Dunstschicht über alles breitet, strahlt hier die Sonne mit unvergleichlicher Kraft. Einige Zahlen zeigen den Unterschied: Man hat von Dezember bis Februar in den Alpen 31, in der Ebene nur 6 heitere Tage gezählt. Der Durchschnitt der Sonnenscheindauer von vier schweizerischen Hochgebirgskurorten betrug von Dezember bis März 483 Stunden gegenüber 173 Stunden in London. Und dabei besitzt diese Sonnenstrahlung erst noch viel höhere Intensität: die Ultraviolettstrahlung ist im Winter um 200 bis 300 % intensiver als im Tiefland. Auch der Feuchtigkeitsgehalt der Luft ist viel geringer, und die Zahl der Staubteilchen und Keime ist im Hochgebirge etwa 100 Mal kleiner als in der Großstadt. Winterferien sind darum ganz besonders wohltätig. Ja, man kann sagen, dass Winterferien in der Schweiz doppelte Ferien sind.

Le touriste d'hiver qui vient en Suisse ne désire pas simplement trouver de bonne neige, mais surtout de la lumière et du soleil. Tandis que, dans la vallée, tout s'enveloppe dans la brume parfois des semaines durant, sur les hauteurs le soleil continue à briller. De décembre à février, l'on a compté dans les Alpes 31 jours ensoleillés, en plaine seulement 6! Pour quatre stations d'altitude suisses, la durée moyenne d'insolation a été de 483 heures de décembre à mars, contre 173 à Londres. Et notez que l'insolation est infiniment plus intense: en hiver le rayonnement ultra-violet est de 200 à 300 % plus fort que dans la plaine. A la montagne, l'humidité atmosphérique est bien plus faible, et les particules de poussière et les germes de presque 100 % moins nombreux que dans les régions basses. Les vacances d'hiver sont d'autant plus bienfaisantes. Vacances d'hiver: doubles vacances!

Die Luftseilbahn Engelberg-Trübsee (Zentralschweiz) — Le téléphérique Engelberg-Trübsee (Suisse centrale) — The Engelberg-Trübsee Suspension Railway (Central Switzerland)

It is not for the snow alone that the winter visitor comes to the Swiss mountains; he seeks the sunshine which, in the lowlands, is often blotted out for weeks on end by mist and fog. And lowland sunshine is a weak and sickly thing compared with the clear intensity of the Alps. Figures show that between December and February the fine days average 31 in the Swiss mountains as against 6 in the plains. For the same period four Swiss Alpine centres each recorded 483 sunshine hours to London's 173. Moreover, in winter the intensity of ultraviolet rays is from two to three times greater in the Alps, besides which the air is much less humid and contains only the one-hundredth part of the dust particles to be found in city air. These figures are clear proof of the double value of winter holidays.

Schweizer Skischule Adelboden (Berner Oberland) — Ecole suisse de ski à Adelboden (Oberland bernois) — Adelboden Swiss Ski School (Bernese Oberland)

Phot.: Gyger, Menser, Schneebeli

Auf dem Rigi, hoch über dem Nebelmeer (Zentralschweiz) — Sur le Rigi, au-dessus de la mer de brouillard (Suisse centrale) — On the Rigi, high above the lowland fog (Central Switzerland)